



Cytec Carbon und Cytec blanco.

Optimale adhäsive Befestigung und Retention

Studie an der Medizinischen Hochschule Hannover, Abteilung Zahnärztliche Prothetik, Priv.-Doz. Dr. med. dent. Michael Eisenburger PhD.

Prüfkörper mit den Wurzelstiften Cytec Carbon – ohne Silanisieren/Konditionieren – erreichten im Rahmen einer in-vitro-Studie 2008 an der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und Biomedizinische Werkstoffkunde der Medizinischen Hochschule Hannover höhere Auszugswerte als transluzente, SL-beschichtete Wurzelstifte. Cytec Carbon mit Panavia F adhäsiv befestigt erreichte dabei einen Auszugswert von 322,94 N (Median).

Cytec Carbon zeigte dadurch eine signifikant bessere Verhaftung als die so genannten „safety lock“ SL-beschichteten Quarzfaser-Wurzelstifte, die nur einen Wert von 218,66 N (Median) erreichten. Aus der Gruppe der Wurzelstifte aus Glasfaser, die jedoch – anders als der Cytec Carbon – stuhlseitig silanisiert wurden, erreichten die besten Prüfkörper eine Auszugskraft von 305 N. Dieser Wert liegt immer noch 5,5 % unter dem Wert von 322,94 N, der bei Cytec Carbon erreicht wurde.

Die guten Retentionswerte für den dunklen Cytec Carbon zeigen darüber hinaus, dass auch in der Tiefe des Wurzelkanals sowohl eine optimale Aushär-

tung des dual-härtenden Komposits als auch ein optimaler adhäsiver Verbund zur Stiftoberfläche des Cytec Carbon stattfindet. Eine Lichtleitung über den Stift scheint dazu nicht notwendig zu sein, wie die guten Testergebnisse zeigen.

E. HAHNENKRATT GMBH

Dentale Medizintechnik
Benzstraße 19, 75203 Königsbach-Stein
E-Mail: info@hahnenkratt.com
www.hahnenkratt.com